Blumenzwerge Oberndorf

Februar 2023

Kindergartenpost

Liebe Eltern,

Fastnacht, Karneval oder Fasching, je nachdem, wie das Fest örtlich bezeichnet wird, ist aus so gut wie keiner Gegend der Welt wegzudenken.

Aber nicht nur für Erwachsene ist Karneval mit einer Menge Spaß verbunden. Schon Kleinkinder können sich beim Fasching austoben und ausprobieren.

Zu Fasching im Kindergarten gehören selbstverständlich auch Kostüme, die es den Kindern ermöglichen, in andere Rollen zu schlüpfen. Kinder lieben es, sich zu verkleiden und eine andere Rolle einzunehmen.
So wird es möglich, sich in den Charakter, den das Kostüm vorgibt, hineinzuversetzen. Auch wenn Sie selbst nicht der größte Fan des Karnevals sind, so nimmt das Fest im Kindergarten dennoch eine wichtige Rolle ein.

Die Kindergartenkinder dürfen sich mit ihrem Faschingskostüm anders verhalten, als sie es gewohnt sind. Besonders das Ausprobieren und das Schlüpfen in fremde Rollen ist etwas, das zu einer guten Entwicklung beiträgt.

Bei den Blumenzwergen gibt es deshalb kein festes Thema. Die Kinder dürfen frei entscheiden, als was sie sich in der Zeit vom 16.-21. Februar verkleiden mögen.

Nur eines ist uns wichtig! Bitte keine Waffen zu den Verkleidungen.

Herzliche Grüße

Ihre Blumenzwerge

Faschingsbackideen

Amerikaner

besonders bei Kindern sehr beliebt, ergibt ca. 8 Amerikaner

Den Backofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen.

Aus den Zutaten einen Rührteig herstellen, davon Teighäufchen auf das Backblech geben und ca. 15 Minuten backen.

Nach Belieben mit Zuckerguss oder Schokolade verzieren.

Die Teigmenge reicht für ca. 8 Amerikaner.

Arbeitszeit	ca. 20 Minuten
Koch-/Backzeit	ca. 15 Minuten
Gesamtzeit	ca. 35 Minuten
Schwierigkeitsgrad	simpel

Bild für Druck ausblenden

Zutaten für 1 Portionen:

Für den Teig:

100 g	Margarine
100 g	Zucker
1 Pck.	Vanillezucker
1 Prise(n)	Salz
2	Ei(er)
1 Pck.	Vanillepuddingpulver
4 EL	Milch
250 g	Mehl
3 TL	Backpulver

Zum Verzieren:

Zuckerguss aus Puderzucker und Zitronensaft oder Schokoglasur

Krapfen

Aus dem Mehl, Hefe, Milch, Eigelb, Zucker, Butter und Salz einen Hefeteig herstellen. Den Teig an einem warmen Ort ca. 30 Min. gehen lassen.

Gleichgrosse Stücke abstechen und diese mit bemehlten Händen zu Bällchen formen. Nochmals ca. 20 Min. gehen lassen.

Frittierfett auf 170°C erhitzen. Die Bällchen von beiden Seiten goldgelb backen. Es ist darauf zu achten, dass die Krapfen auf der Oberseite nicht mit heißem Fett bespritzt werden, da sie sonst nicht so schön aufgehen.

Die Krapfen mit Erdbeermarmelade füllen und mit Puderzucker bestäuben.

Arbeitszeit	ca. 35 Minuten
Gesamtzeit	ca. 35 Minuten
Schwierigkeitsgrad	simpel

Bild für Druck ausblenden

Zutaten für 1 Portionen:

500 g	Mehl
30 g	Hefe
¼ Liter	Milch
4	Eigelb
60 g	Zucker
60 g	Butter
1 Prise(n)	Salz
etwas	Marmelade (Erdbeere)
	Puderzucker zum Bestreuen
	Fett zum Frittieren

HOKUSPOKUS, DREIMAL SCHWARZER KATER

Einen Zauberstab aus allerlei Material herstellen

Wer sich zu Halloween (oder Fasching) als Hexe oder Magier verkleiden will, braucht unbedingt einen Zauberstab! Wie will der kleine Zauberlehrling sonst seine magischen Künste ausüben? Jeder Stab muss natürlich individuell angefertigt werden, damit er die Einzigartigkeit jedes Kindes in sich trägt. „Schlangenei und Hexenhut – der Zauberstab steht mir ganz gut!"

Info

ab 5 Jahren

maximal 4 Kinder

Dauer: 40 Minuten (ohne Sammelaktion)

Material

- Stöcke
- Evtl. Gartenschere
- Stoffreste
- Spitzen-, Web- oder Geschenkbänder
- Wolle
- Basteldraht
- Deko-Teile wie Perlen, Glöckchen, Knöpfe, kleine Zapfen, Federn, Tier-/Spielfiguren, Edelstein- oder Schmuckanhänger
- Scheren

DAHEIM-IDEE

AUCH DRAUSSEN MÖGLICH

Machen Sie vorab mit den Kindern einen kleinen Ausflug in einen nahegelegenen Wald oder Park. Jedes Kind sucht sich auf dem Waldboden ein geeignetes Aststück aus. Sollte es zu lang sein, können Sie es später noch mit einer Gartenschere kürzen. Falls nötig, die Stöcke vor dem Dekorieren oder Bemalen noch von der Rinde befreien. Zurück in der Kita legen Sie alle benötigten Materialien auf einen Tisch, damit sich jedes Kind davon auswählen kann, was es mag. Die Stoffreste müssen nicht mit der Schere in Streifen geschnitten werden, die Kinder können sie auch der Länge nach mit den Händen reißen, wenn es das Material erlaubt. Je wilder und unordentlicher, desto schöner! Je nach Wunsch Stoffstreifen, Wolle und/oder Bänder um den Stock wickeln und anknoten. Daran verschiedene Deko-Teile befestigen. Simsalabim – schon fertig!

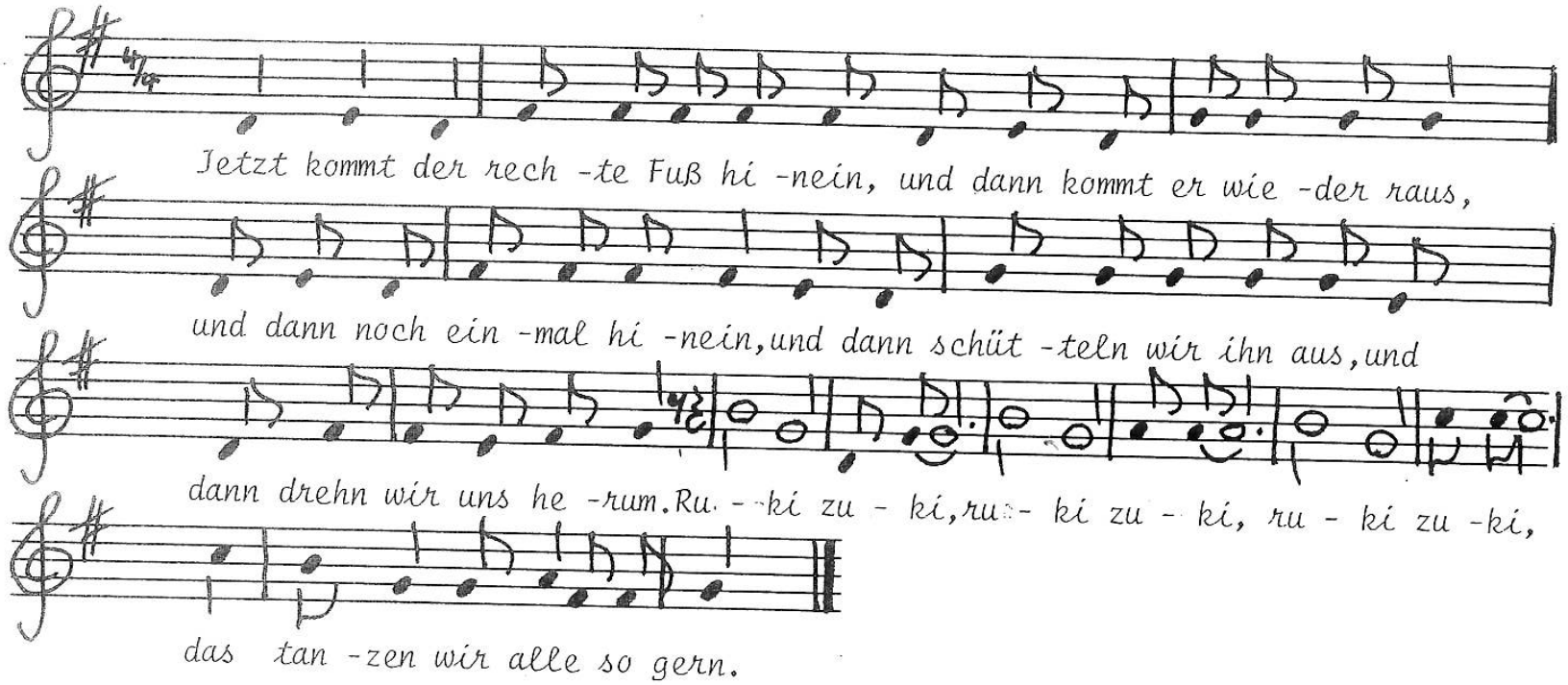
Zusatz-Tipp

Wer mag, kann die Zauberstäbe vor dem Schmücken noch mit Acrylfarben bemalen und/oder magische Symbole aufzeichnen.

Zusatz-Tipp

Sollte keine Zeit oder Gelegenheit sein, die Stöcke mit den Kindern gemeinsam zu sammeln, können Sie diese schon vor der Kreativaktion besorgen.

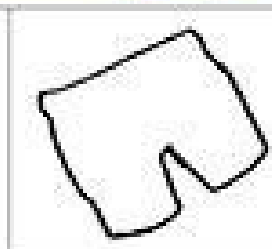
RUKI ZUKI

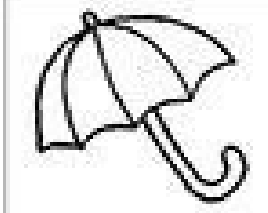


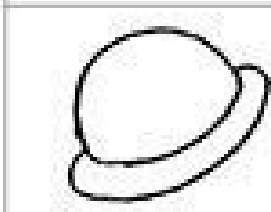
2. Jetzt kommt der linke Fuß hinein und dann kommt er wieder raus.....
3. Jetzt kommt der rechte Arm hinein und dann kommt er wieder raus.....
4. Jetzt kommt der linke Arm hinein und dann kommt er wieder raus.....
5. Jetzt kommt das rechte Ohr hinein und dann kommt es wieder raus.....
6. Jetzt kommt das linke Ohr hinein und dann kommt es wieder raus.....
7. Jetzt kommt der ganze Kopf hinein und dann kommt er wieder raus.....

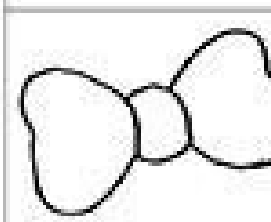
Musikbearbeitung: Sepp Gussmann/Gerd Schmidt
Text: Willy Stanzl
© by 1973 Melodie der Welt, J. Michel KG; Musikverlag Frankfurt/M.
Abdruck mit freundl. Genehmigung des Verlags

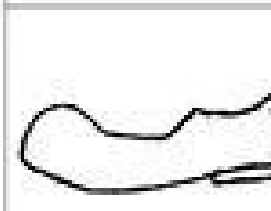
Hier ist Clown Pimpo! Alle diese Dinge gehören zu ihm. Erkennst du die Formen wieder? 1

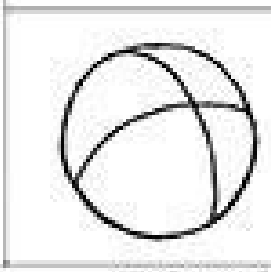


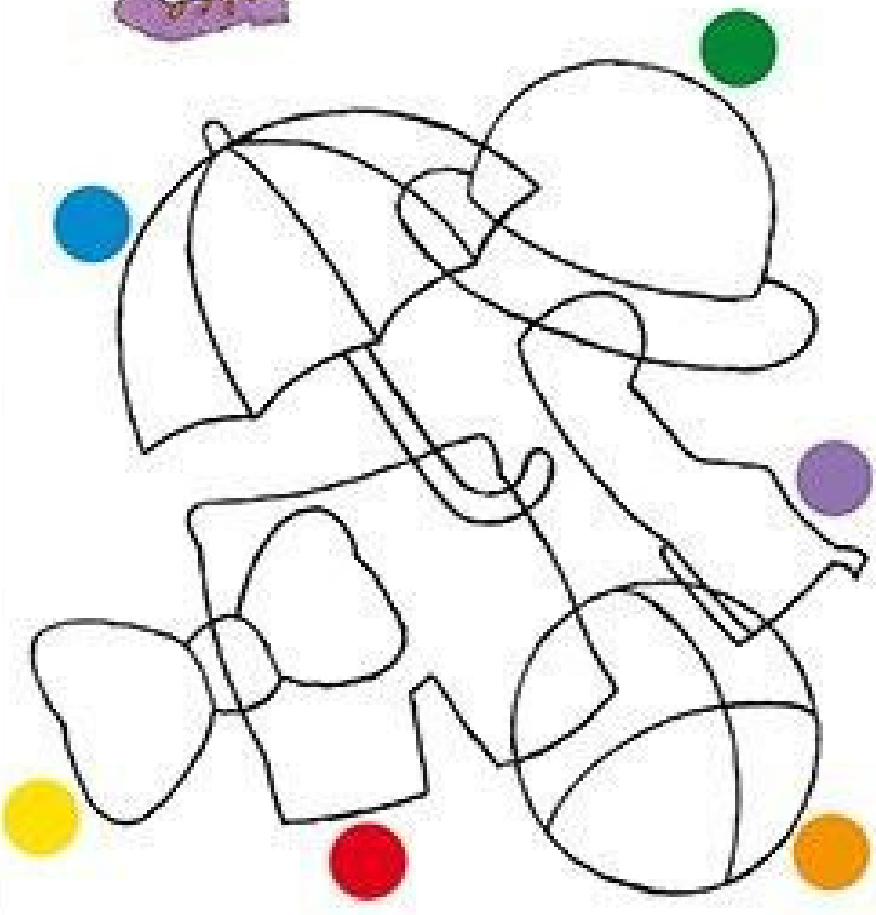












FASCHING IM KINDERGARTEN

Ein Fingerspiel mit Verkleidung

Beim Faschingsfest ist immer viel los! Der Kindergarten ist geschmückt, die meisten Kinder sind verkleidet, es gibt leckere Speisen und Getränke und alle sind fröhlich. Manche Kinder sind so gut verkleidet, dass man zweimal hinschauen muss, um zu erkennen, wer sich in dem Kostüm versteckt. Auch bei diesem Fingerspiel, das gut für den Morgenkreis oder eine Kleingruppe geeignet ist, geht es hoch her und alle Kostüme der Teilnehmer werden bewundert.

Im Kindergarten ist heute was los,
(Hände zu einem Dach legen)
das Faschingsfest ist wirklich famos!
(Finger zappeln)
Verkleidet ist heute jedes Kind
(Auf einzelne Kinder zeigen)
und alle dabei fröhlich sind.
(Klatschen)

Welche Kostüme haben wir hier,
(Nachdenklich an die Wange tippen)
hör gut zu, ich sag es dir!
(Hand ans Ohr halten)
Der kleine Hase hoppelt im Zimmer herum,
(In die Handfläche tippen)
der Clown fällt hin, das ist aber dumm!
(Einmal in die Hände klatschen)

Das Krokodil klappert mit seinem Maul,
(Handballen aneinanderlegen, Hände auf- und zuklappen)
die Katze liegt herum und ist ganz faul.
(Kopf auf Hände legen)
Der Löwe zeigt uns seine scharfen Krallen,
(Finger anspannen, Krallen zeigen)
die feine Prinzessin kann dir gut gefallen.
(Über die Haare streichen)

Der Frosch hüpft fröhlich rauf und runter,
(Auf die Schenkel patschen)
die Ritter schwingen die Schwerter munter.
(Zeigefinger aneinanderklatschen)
Die Hexe rührt in ihrem Kessel
(Hände reiben)
und wer sitzt dort im Sessel?
(Hände als Schale zeigen)

Das ist die Erzieherin,
(Auf die Erzieherin zeigen)
die guckt nämlich ganz genau hin
(Hände an die Augen halten)
und fragt sich oft: Wer bist denn du?
(Auf ein Kind zeigen)
Und zwinkert dem Kind dann dabei zu.
(Zwinkern)
Am Mittag gehen alle Kinder nach Haus,
(Hausdach zeigen)
doch vorher gibt's noch einen großen Applaus.
(Klatschen)

Termine Termine Termine Termine Termine Termine

Donnerstag, 16.02.23 buntes Faschingstreiben in den Gruppen

Freitag, 17.02.23 Besuch der Faschingsgarde und Faschingskrapfen Essen

Montag, 20.02.23 Schaubühne Augsburg für die Kindergartenkinder (bitte um feste Anmeldung)

Kasperletheater für die Krippenkinder

Dienstag, 21.02.23 buntes Faschingstreiben in den Gruppen

- **Die Kita schließt um 12.00** Uhr für alle
- Mittagessen nur für die Krippenkinder!

Mittwoch, 22.02.23 Aschermittwoch, Fasching ist vorbei, normale Betreuung

Donnerstag, 23.02.23 **Schließtag,** keine Betreuung!

- Rückenschulung für das Personal

Freitag, 24.02.23 **Schließtag,** keine Betreuung!

- Schulung zum Projekt RESI für das Personal

Herzlichen Dank an den Elternbeirat für das Sponsoring der Krapfen für alle Blumenzwerge!

Tierfasching

von Elisabeth Schmitz

In unsrer Kita, liebe Leute, In Kitas hier und überall
feiern Tiere Fasching heute. feiern Tiere Karneval.

klatschen und mit den Füßen stampfen

Als dicker Eisbär geht der Paul,

schwerfällig stampfen und mit den Händen auf die Oberschenkel patschen
Wangen aufblasen; vor dem Körper mit den Armen Kreis bilden

Marie als Frosch mit breitem Maul.

mit beiden Händen gleichzeitig patschen; Fußspitzen anheben u. aufsetzen
Lippen mit Hilfe der Zeigefinger breitziehen

Als Äffchen hüpft die große Grit.

auf der Stelle laufen und mit den Händen auf die Oberschenkel patschen
Zunge in den unteren Mundvorhof drücken, Mund öffnen u. schließen

Der Cem hoppelt als Hase mit.

mit beiden Händen gleichzeitig patschen; Füße anheben u. aufsetzen
Wangen zwischen die Zahnreihen saugen; Hände an den Hinterkopf legen

Und ganz zum Schluss da trippelt der Klaus

mit den Fingern über die Oberschenkel und auf den Zehenspitzen laufen

als süße kleine graue Maus.

Fäuste seitlich an den Kopf legen; Lippen spitzen, öffnen und schließen

Mit täterätätä und tschinderassa-bum

*eine Faust vor den Mund halten, andere Faust auf **tä** betont nach vorne führen (Posaune); dann mit den Fäusten auf die Oberschenkel trommeln*

ziehen sie im Kreis herum.

klatschen und mit den Füßen stampfen

Die Kinder sitzen im Kreis. Alle Bewegungen mit den Füßen und Händen werden im Silbentakt ausgeführt. Die mund-motorischen Übungen schließen an die jeweilige Textzeile an.

© INFRA, s.r.o.„KAFOMETÍK pro mateřské školy – POČASÍ, Statec 2012, www.infracz.cz

Hab' ne Tante aus Marokko

volkstümlich

volkstümlich

♩ = 80

Hab' ne Tan-te aus Ma-rok-ko und die kommt, hipp - hopp, hab' ne Ta-nte aus Mar-ok-ko

4

und die kommt, hipp - hopp. Hab' ne Tan-te aus Ma-rok-ko, hab' ne Tan-te aus Ma-rok-ko,

7

hab' ne Tan-te aus Ma-rok-ko, und die kommt, hipp - hopp. Sin-ging ja ja jip-pie

10

jip - pie yeah, hipp - hopp. Sin-ging ja ja jip-pie jip - pie yeah, hipp - hopp.

13

Sin ging ja ja jip pie jip pie, ja ja jip-pie jip pie, ja ja jip-pie jip - ie yeah, hipp - hopp.

Liedstrophen „Hab`ne Tante aus Marokko“

2. Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt, hoppel di popp.
3. Und sie schießt aus zwei Pistolen, wenn sie kommt, piff paff
4. Und dann trinken wir 'ne Cola, wenn sie kommt, gluck gluck
5. Und dann backen wir 'nen Kuchen, wenn sie kommt, knatsch knatsch
6. Und dann schlachten wir ein Hühnchen, wenn sie kommt,
7. Und dann schreibt sie uns 'nen Brief, dass sie nicht kommt, schluchz schluchz
8. Und dann essen wir das Hühnchen ganz allein, schmatz schmatz
9. Und dann schreibt sie uns 'nen Brief, dass sie doch kommt, hurra
10. Und dann läuten alle Glocken, wen sie kommt, bim bam

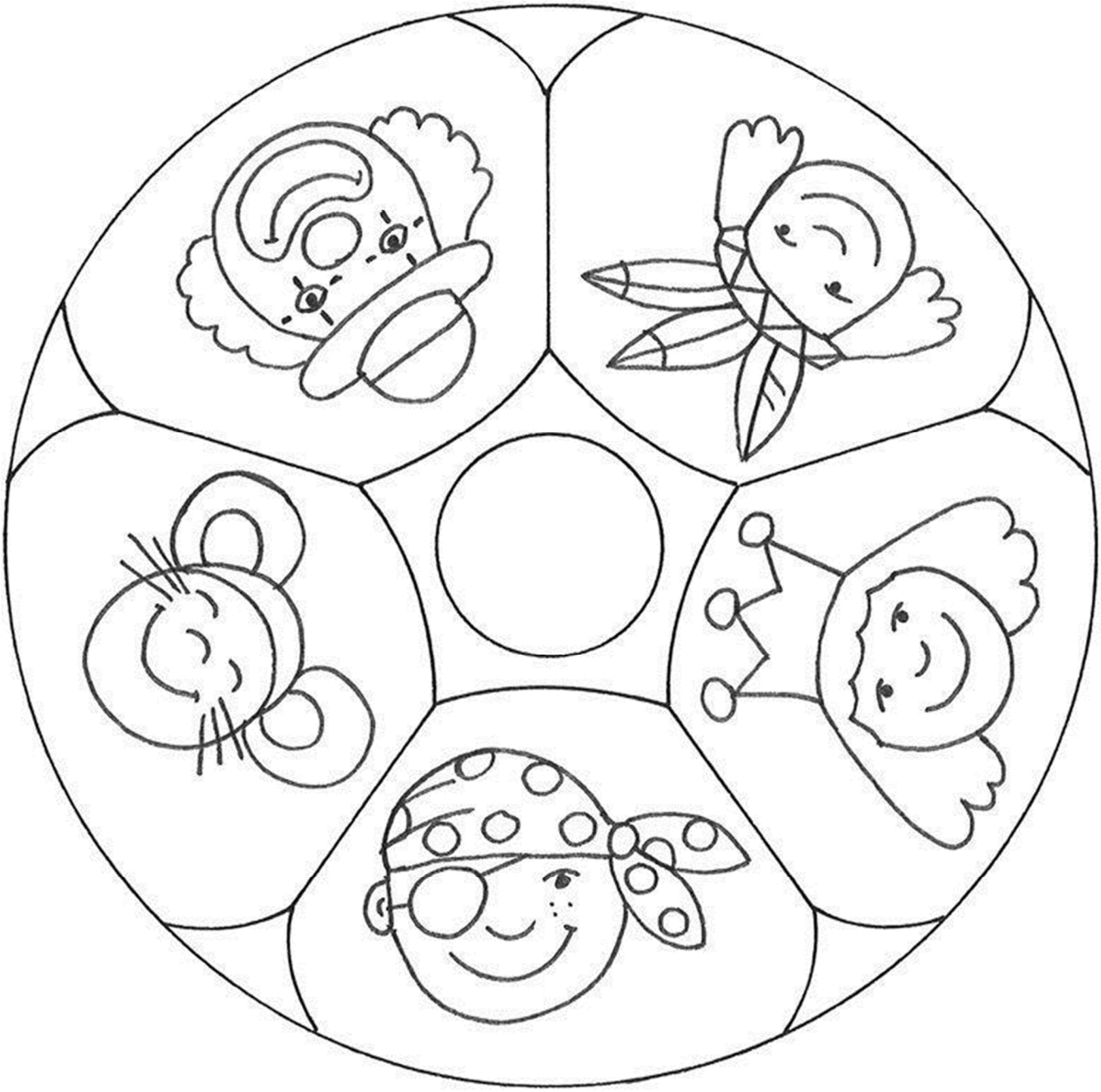
Als der Schneemann vor Freude lachte

Hoch oben auf dem Skihügels stand eines Tages ein Schneemann: groß und stattlich mit einem dicken Bauch und einem kugelrunden Kopf. Mit seinen schwarzen Knopfaugen, der Möhrennase, dem breiten Mund und dem roten Schlapphut sah er freundlich aus, frech fast. Frech war auch seine Haltung: Er stand nicht wie ein normaler Schneemann aufrecht und starr im Schnee. Nein, er stützte sich auf Skistöcke, als wolle er gleich wie ein Skifahrer bergabwärts gleiten.
„Wo kommst du denn her?“, fragten die Kinder, die mit dem Ski-Schlepplift heraufkamen.
Der Schneemann grinste und schwieg.
„Schade, dass du nicht reden kannst“, meinte ein Mädchen. „Du siehst nämlich nett aus.“
Das bin ich auch, dachte der Schneemann.
„Du würdest toll vor unsere Schule passen“, sagte ein Junge.
Wieder grinste der Schneemann, und man konnte meinen, seine Mundwinkel hätten sich noch breiter verzogen.
„Er lacht wirklich“, rief das Mädchen. „Bist du ein Schneegeist?“
„Ach was! Ein blöder, langweiliger Schneemann ist er“, maulte ein Junge. „Schneemänner sind immer langweilig.“
Alle lachten und gaben dem Schneemann einen Stups, bevor sie sich mit Schwung abstießen und ins Tal hinunterfuhren.
Wehmütig sah der Schneemann ihnen hinterher. Wie gerne wäre er die Piste auch abwärtsgefahren. Die Kinder hatten Recht. Er war langweilig und ihm war auch langweilig. Er seufzte, und als der Mond in der Nacht des Wegs kam, blickte der Schneemann richtig griesgrämig drein.
„Was ist mit dir, mein Freund?“, fragte der Mond.
„Mir ist langweilig“, klagte der Schneemann. „Einmal möchte ich auch ins Tal hinunter. Als Schneemann will man schließlich unter die Leute.“
„Das kann ich verstehen.“ Der Mond nickte. „Auch ich fühle mich oft einsam, wenn ich alleine über den Himmel ziehe.“

„Du hast deine Sterne“, brummte der Schneemann.
Da lächelte der Mond und sandte zwei starke Lichtstrahlen zu dem grollenden Schneemann hinab. „Bitte schön! Mondskier! Eigens für gelangweilte Schneemänner erfunden.“
„Mondskier? Für mich?“ Jetzt konnte der Schneemann wieder grinsen.
„Stets zu Diensten allezeit, bin ich gerne hilfsbereit“, grinste der Mond zurück. „Nun beeile dich! Ich muss weiter.“
Da hüpfte der Schneemann auf die Mondstrahlen und glitt langsam den Berg hinab bis ins Dorf hinein. Dort suchte er sich einen besonders schönen Platz auf dem Marktplatz, wo es ihm nicht langweilig werden würde.
„Danke“, rief er dem Mond hinterher, und er grinste so breit über die dicken Backen, dass sein Mund fast die Ohren erreichte.
Wie, glaubt ihr, hat er am nächsten Tag erst gegrinst, als die Kinder auf ihrem Weg zur Schule staunend vor ihm stehen blieben und ihn anstarrten?

© Elke Bräunling

Ausmalbild



BASTELSTUNDE

„Meine Hände verkleiden sich“

Material:

- Pinsel
- Farbe
- Papier
- Tücher zum Hände sauber machen

Anleitung:

Das Papier zurechtlegen.

Die Finger stellen nach dem Abdruck die Haare und die Handinnenflächen das Gesicht dar. Die Finger und die Haare in den Wunschfarben anmalen. Nun mit viel Druck die bemalte Hand auf das Papier drücken.

Das Grundgerüst für unseren Clown haben wir fertig gestempelt. Nach dem Trocknen das Gesicht malen.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt – hier noch ein paar Ideen 😊

Gesunder Korb

Liebe Eltern,

Sie finden bald so einen Korb an der Eingangstüre der Gruppe Ihres Kindes.

Dieser darf gerne von Ihnen von Montag-Donnerstag mit frischem Obst und / oder Gemüse gefüllt werden.

Manche von Ihnen wissen es vielleicht noch, dass es vor den Corona Regelungen schon in den Gruppen so gehandhabt wurde. Da wir immer noch gesunde Ernährung für die Kinder sehr wichtig halten, möchten wir den „Gesunden Korb“ wieder aufleben lassen.

Die gesammelten Produkte werden dann mit den Kindern täglich frisch aufgeschnitten und stehen an den Tischen für den Verzehr für die Kinder bereit.

Vielen Dank an den Elternbeirat, der für die Gruppen die Körbe besorgt!

Ein dreifach donnerndes

LECH AHOI!
LECH AHOI!
LECH AHOI!

Viel Spaß!

Und zuletzt:

Bitte parken Sie nicht entlang der Straße bei den Eingängen. Es beschweren sich immer wieder Anwohner und Handwerker.

Benützen Sie bitte den Parkplatz beim Bringen- und Abholen Ihres Kindes.

Vielen Dank